

Production Intelligence

Einsatz von Produktions-Cockpits, Integratives Datenmanagement, Interoperabilität und Transparenz in der Fertigung



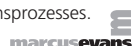
Pullman Hotel, Köln

25. – 26. September 2013

Wenn es einen Weg gibt
etwas besser zu machen:
Finde ihn!

Thomas Alva Edison, US-amerikanischer Erfinder

MES-Lösungen sind das Kernstück der Automatisierungspyramide und entscheiden maßgeblich über Erfolg oder Misserfolg des Produktionsprozesses.



Profitieren Sie u.a. von folgenden Schwerpunktthemen:

- Aussagekräftige und transparente Fertigungsdaten, Prozessdatenerfassung
- Produktions-Cockpits, KPIs und Echtzeitüberwachung
- Zusammenspiel von MES und SAP
- MES 4.0, vertikale Integration und modulare Gestaltbarkeit
- MES als Daten- und Informationsdrehscheibe
- Effiziente Planung von Produktionsressourcen
- Hohe Datenqualität, Transparenz der Produktions-, Prozess- und Qualitätsdaten
- MES-Schnittstellenoptimierung und Standardisierung
- Verarbeitung von Daten zu Informationen und Visualisierung



Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1:

Industrie 4.0 – Auswirkungen auf die Produktions-IT und MES-Anwendungen



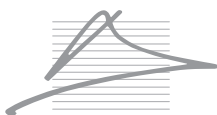
Plus: Interaktive Round Table Sessions an Tag 2:

Themenfokus 1: Organisatorische und technische Integration von MES-Anwendungen im Rahmen der Automatisierungspyramide und im Kontext der Vernetzung von Fertigungssystemen

Themenfokus 2: Wie unterstützt MES Ihr TPM? Synergien aus Theorie und Praxis

Sponsors:

APRISO[®]



industrie
informatik

Vorsitz Tag 1:

Jose Caballero
Business Consulting
Apriso GmbH

Referenten:

Jose Caballero
Business Consulting
Apriso GmbH

Uwe Kemmer
Vice President Operations – Medical
Products Division
CeramTec GmbH

Roland Essmann
Projektleiter MES
Elster GmbH

Gerhard Sutschet
Stellvertretender Gruppenleiter
Leitsysteme und Anlagenmodellierung
**Fraunhofer Institut
für Optronik Systemtechnik
und Bildauswertung (IOSB)**

Eckhard Winter
Gesellschafter Geschäftsführer
Industrie Informatik GmbH

Peter Obermair
Sales Manager
Industrie Informatik GmbH

Vorsitz Tag 2:

Ulrich Babenschneider
Leiter Blechfertigung, Wärmepumpen-
und Heizgerätemontage
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

Martin Taucar
Senior Process Consultant
MAGNA STEYR AG & Co. KG

Johann Hofmann
Geschäftsbereichsleiter Reinhausen CAM
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

Adnan Karabegovic
Director MES / Process IT
mefro wheels France S.A.S

Ulrich Babenschneider
Leiter Blechfertigung, Wärmepumpen-
und Heizgerätemontage
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

Guido Rapp
Team- und Projektleiter im MES-Umfeld
Wieland-Werke AG

Gregor Hany
IT Applikationsmanagement SAP
WITTE Automotive GmbH

Kooperationspartner:



In Kooperation mit der Deutschen Bahn bietet Ihnen **marcusevans** die Möglichkeit, schon ab **99,- Euro** zu Ihrer Konferenz zu reisen (Hin- und Rückfahrt). Für alle Details dazu kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner bei **marcusevans**.



Mittwoch, 25. September 2013

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den VorsitzendenDATENTRANSPARENZ UND -ANALYSE, STEUERUNGSEFFIZIENZ,
INTEGRATION UND INTEROPERABILITÄT

09.15 Case Study

MES als Schaltzentrale der vertikalen Integration

- Seit über 15 Jahren stetig wachsende MES-Durchdringung in der Fertigung
- Von der Feinplanung bis zur Prozessdatenerfassung – MES-Komponenten aus einem Guss
- Vertikale Integration bedeutet auch vertikales Prozess KnowHow
- EAI-Plattform als Hilfsmittel für die vertikale Integration
- MES im laufenden Betrieb! Eine funktionierende Support-Organisation ist eine zentrale Voraussetzung

Guido RappTeam- und Projektleiter im MES-Umfeld
Wieland-Werke AG

10.00 Case Study

Erstellung eines einheitlichen Datenmodells zur Schnittstellenoptimierung, Anpassung und Standardisierung

- Ethernet – OPC UA sind etablierte Standards in der MES Kommunikation
- Die Inhalte & Terminologien der Telegramme sind jedoch je nach MES verschieden
- PLCOpen und VDI5600 Blatt 3 zeigen erste Schritte in die richtige Richtung
- Design von Standard MES Schnittstellen am Beispiel von SAP ME
- Best Practice SAP ME Implementierung bei der Elster GmbH

Roland EssmannProjektleiter MES
Elster GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Wie Cummins mit einer prozessorientierten Herangehensweise die Leistungsfähigkeit seiner Produktion steigert**

- Transparente, kontrollierbare und synchronisierte Prozesse liefern die Basis dafür, Produktionsabläufe kontinuierlich zu verbessern und effizienter zu gestalten
- Einen exakten Einblick in die global eingesetzten Produktionsressourcen erhalten und so die Produktqualität steigern
- Die Wirtschaftlichkeit erhöhen und Produkte sowie Prozesse global innovieren

Jose CaballeroBusiness Consulting
Apriso GmbH

12.00 Case Study

Mehr Transparenz durch MES-Kennzahlen – Echtzeitüberwachung des Fertigungsprozesses

- Ausgangssituation
- Projektverlauf
- Lösungskonzept
- MES-Kennzahlen im Praxiseinsatz
- Erfahrungen, Hauptnutzen
- Erweiterungen in der Rollout-Phase und Ausblick

Gregor HanysIT Applikationsmanagement SAP
WITTE Automotive GmbH

12.45 Mittagspause

14.00 **Semantische Interoperabilität als Voraussetzung für intelligente MES**

- MES als Daten- und Informationsdrehscheibe in der Produktion
- Einheitliches Datenformat und einheitliche Semantik/Begriffswelt durch AutomationML
- Standardisierte Kommunikation und standardisierter Datenaustausch mittels OPC-UA
- Kombination von verschiedenen Standards mit dem Ziel der semantischen Interoperabilität

Gerhard SutschetStellvertretender Gruppenleiter Leitsysteme und Anlagenmodellierung
Fraunhofer Institut für Optronik Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)

14.45 Case Study

Zukunftsvision Produktions-Cockpit – Bereitstellung relevanter Daten zur Entscheidungsfindung

- Vorstellung des MES-Systems bei der mefro-wheels
- Transparenz der Produktions-, Prozess- und Qualitätsdaten auf der Shop-Floor-Ebene
- Standardisierung der Kennzahlen nach VDMA 66412-1 und ISO 22400-2
- Maßnahmenverfolgung aus den bereitgestellten, KPI-basierten Daten
- KPI-Kennzahlen und Produktions Cockpit heute
- Zukunftsvision Produktions Cockpit

Adnan KarabegovicDirector MES / Process IT
mefro wheels France S.A.S

15.30 Kaffee- und Teepause



DISKUSSIONSRUNDE

16.00 **Industrie 4.0 – Auswirkungen auf die Produktions-IT und MES-Anwendungen****Jose Caballero**Business Consulting
Apriso GmbH**Roland Essmann**Projektleiter MES
Elster GmbH**Gerhard Sutschet**Stellvertretender Gruppenleiter Leitsysteme und Anlagenmodellierung
Fraunhofer Institut für Optronik Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB)**Martin Taucar**Senior Process Consultant
MAGNA STEYR AG & Co. KG

17.00 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.10 Ende des ersten Konferenztages

marcus evans lädt ein: Informelle Gesprächsrunde mit Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Donnerstag, 26. September 2013

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

PRODUKTIONS-COCKPIT

09.15 **Case Study**

Production Intelligence für eine hochflexible Fahrzeug-Fertigung

- Erfassung von produktionsrelevanten Daten
- Von produktionsrelevanten Daten zu steuerrelevanten Informationen
- Was tun mit steuerrelevanten Daten?
- Implementierung einer PI-Lösung

Martin Taucar

Senior Process Consultant

MAGNA STEYR AG & Co. KG

10.00 **Case Study**

„Von der Datenbasis zum Produktions-Cockpit“ – Einführung eines durchgängigen MES-Systems in der Blechfertigung

- Einführung eines durchgängigen MES-Systems
- Erstellen eines Kennzahlensystems
- Erfassen und Optimieren von Arbeitsabläufen
- Analyse von Maschinenstillstandzeiten
- Aufbau eines Kennzahlencockpits

Ulrich Babenschneider

Leiter Blechfertigung, Wärmepumpen- und Heizgerätemontage

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

10.45 Kaffee- und Teepause



INTERACTIVE ROUNDTABLE SESSIONS

11.15 **Themenfokus 1:**

Organisatorische und technische Integration von MES-Anwendungen im Rahmen der Automatisierungspyramide und im Kontext der Vernetzung von Fertigungssystemen

Themenfokus 2:

Wie unterstützt MES Ihr TPM? Synergien aus Theorie und Praxis

Eckhard Winter

Gesellschafter Geschäftsführer

Industrie Informatik GmbH

Peter Obermair

Sales Manager

Industrie Informatik GmbH

Themenfokus 3:

Intelligence in der Produktion: Technologische Herausforderungen und Entwicklungen

Adnan Karabegovic

Director MES / Process IT

mefro wheels France S.A.S

Bei unseren interaktiven Roundtables sollen insbesondere Ihre Themen im Mittelpunkt stehen. Initiiert von einem Moderator werden konkrete Herausforderungen der Praxis diskutiert.

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study**

Der Entwicklungspfad über MES zu Industrie 4.0 in der zerspanenden Fertigung:

- Datensysteme „intelligent“ vernetzen als fundamentale Voraussetzung für die „Smart Factory“
- Das „Internet der Dinge“ als technische Vision
- Transparenz und Prozessoptimierung - eine Frage der Datenkommunikation und der Kennzahlen
- Methoden zur wirtschaftlichen Nutzenbewertung

Johann Hofmann

Geschäftsbereichsleiter Reinhausen CAM

Maschinenfabrik Reinhausen GmbH

14.45 **Case Study**

Best Practice für Produktion und Qualität in der Medizintechnik

- Zielstellung: Produktivitätssteigerung
- Mögliche Lösungen inkl. Randbedingungen
- Auswahl und Umsetzung
- Zuverlässige Steuerung der Herstellungsprozesse
- Besonderheiten im regulierten Produktionsumfeld
- Ausblick

Uwe Kemmer

Vice President Operations – Medical Products Division

CeramTec GmbH

15.30 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden und Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Mustafa Turna

Conference Director, General Business Division

marcus evans (Germany) Ltd.

Zielgruppe:

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Direktoren, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:

- Produktionsnahe IT
- Manufacturing Execution Systems
- PPS-Systeme
- SAP-Systeme
- IT-Application & Integration
- Produktions- und Fertigungssteuerung
- Produktions- und Fertigungsplanung
- Prozessorganisation
- Automation
- Business Intelligence
- IT-Steuerung, IT-Infrastruktur
- System- und Anwendungsentwicklung
- SAP Competence Center
- Systemsteuerung

Referenten CV

Ulrich Babenschneider

studierte nach dem Abitur und einer anschließenden Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbauer an der FH Hamburg Fahrzeugtechnik mit dem Studienschwerpunkt Nutz- und Sonderfahrzeugbau.

Vor seinem Eintritt bei der Fa. Stiebel Eltron im Jahr 2008, war Ulrich Babenschneider u.a. Produktionsleiter bei einem Berliner Umformtechnikunternehmen (Sonderaufgaben hier waren die Einführung eines MES- und eines neuen ERP-Systems (ProAlpha) als Projektleiter).

Zu seinen heutigen Aufgaben zählen die Leitung der Fertigung und Prozessplanung in den Bereichen Blechfertigung, Wärmepumpen- und Heizgerätemontage. Im Jahr 2010 implementierte er eine umfangreiche MES Lösung der Fa. Industrie Informatik (Feinplanung, Leitstand, Kennzahlensystem) im Bereich der Blechfertigung, weiterhin unterstützt er das Projektteam bei werksweiten Rollout des MES-Systems.

Jose Caballero

ist ein IT-Experte mit 15 Jahren Erfahrung im Projekt-, Service- und Business-Management. Die letzten 8 Jahre hat Jose Caballero in der Manufacturing Software Industrie verbracht. Zur Zeit ist er Senior Business Consultant bei Apriso Corporation. Er ist seit Anfang 2013 bei APRISO, um mit seinem Wissen und Know-how den Vertrieb der EMEA Region zu unterstützen. Jose Caballero hat in den letzten 7 Jahren mehr als 100 MES Einführungen auf der ganzen Welt verantwortet. Er erhielt seinen Bachelor- und Master-Abschluss in Informatik von der Universität von UPC Barcelona und besitzt außerdem eine PMP-Zertifizierung des PMI Instituts.

Roland Essmann

ist verantwortlich für die SAP ME Implementierung bei der Elster GmbH. Roland Essmann studierte Maschinenbau an der Fachhochschule Osnabrück. Er begann 1995 seine Tätigkeit bei Elster als Entwickler für Testsysteme und leitet seit 2001 das Entwicklungslabor der BU Utilization. Roland Essmann ist Experte für LabVIEW und SPS-Programmierung mit breiter Erfahrung in Kommunikations-Schnittstellen wie OPC. In seiner derzeitigen Rolle als MES-Projektleiter ist er Mitglied im Team für die globale Manufacturing-IT-Strategie der Elster Group.

Horst Hambrecht

Nach seinem Studium des Maschinenbaus fing er am 01. Mai 1989 bei der Fa. Siemens (jetzt Sirona) in der Fertigungssteuerung, -disposition an, wechselte nach 5 Jahren in die Arbeitswirtschaft, parallel bildete er sich bei REFA über den Grundschein zum Prozeßorganisator, sowie dem Fachschein „spanende Fertigung“ weiter und besuchte noch alle Industrial Engineering Kurse von REFA. Horst Hamrecht verantwortete die Einführung des BDE/MDE-Systems und ist heute für das Industrial Engineering des Geschäftsbereiches Instrumente der Teilefertigung zuständig.

Kai-Uwe Harms

war bei Vetter Pharma u.a. Teamleiter der optischen Kontrolle. Seit 2008 ist er bei hameln pharmaceuticals, zunächst als Produktionsleiter für die Abteilung optische Kontrolle und Konfektionierung tätig, von 2010 bis Juni 2012 übernahm er die Leitung der Herstellung für optische Kontrolle/ Konfektionierung. Aktuell ist Kai-Uwe Harms Leiter der Herstellung für den gesamten Produktionsablauf.

Adnan Karabegovic

ist seit 2011 verantwortlich für den gesamten Bereich der industriellen Informatik und MES für die mepro-wheels Gruppe und zertifizierter Project Management Professional (PMP). Adnan Karabegovic absolvierte ein Studium der Informatik mit dem Schwerpunkt Datenbanken an der Universität Bonn und Pierre et Marie Curie in Paris. 2004 war er als Projekt- und Teamleiter verantwortlich für den Bereich Process IT bei der Kronprinz GmbH (damals Michelin Kronprinz Werke) in Solingen. Seit 2005 ist Adnan Karabegovic verantwortlich für die Einführung des MES Systems am Standort Solingen und für dessen Weiterentwicklung und weltweiten Rollout an allen Standorten der mepro wheels Gruppe. Desweiteren ist Adnan Karabegovic seit 2006 Leiter der EDV für den Standort Troyes in Frankreich. Zu seinen Aufgaben gehörte die Projektleitung zahlreicher, international basierter Projekte im MES, CAQ, HR und SAP Umfeld. Darunter zählen die Implementierung der umfangreichen MES Lösung der Fa. GFOS an den Standorten in Deutschland, Frankreich, Türkei und Russland (in Vorbereitung).

Christoph Grauer

verantwortet als Global Account Executive die erfolgreiche Positionierung von APRISO in Deutschland. Er hat umfassende Erfahrungen in den Bereichen Prozessoptimierung, Softwareauswahl und -implementierung. Vor seiner Tätigkeit bei APRISO war er für namhafte Unternehmensberatungen tätig und hat dabei erfolgreich neue Business Units aufgebaut.

Gregor Hanys

ist seit 2010 bei der WITTE Automotive GmbH als Manager in der IT-Abteilung Applikationsmanagement SAP (SAP PP-Modulbetreuer (deutschlandweit) sowie als Projektleiter des gesamten MDE/BDE/OEE-Projekts tätig. Er ist seit 2005 im Unternehmen, zunächst als Inhouse Consultant, dann ab 2009 in der Abteilung Geschäftsprozessoptimierung (Entwicklung / Implementierung von SAP Geschäftsprozessen MM/PP, MES-Systemen). Vor seiner aktuellen Tätigkeit war Gregor Hanys als Consultant für die KI AG in Köln/Bonn aktiv – mit den Verantwortungsbereichen Integration/Entwicklung von Mobile Business Applikationen / Prozessen und MDR (Master Data Repository).

Johann Hofmann

arbeitet seit Abschluss seines Maschinenbaustudiums im Jahr 1989 für die Maschinenfabrik Reinhausen. Bereits nach zwei Jahren übernahm er die Leitung der NC-Programmierung. In dieser Funktion begann Hofmann 1991, die Daten und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren.

Peter Obermair

begann seine berufliche Laufbahn mit einer technisch-betriebswirtschaftlichen Ausbildung. Während der folgenden Berufsjahre konnte er wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Bereichen wie CAD, Systemmanagement und Business Intelligence sammeln. 1999 gab es die ersten Berührungspunkte mit MES-Lösungen – zu diesem Zeitpunkt ein ganz neues Themenfeld – dem Peter Obermair bis heute, mit Unterbrechungen im ERP-Umfeld, treu geblieben ist. So ist er in der Praxis mit den Themen mitgewachsen und kann auf umfassende Fachkenntnisse entlang der gesamten Prozesskette zugreifen, von den kaufmännischen Themen über die Planung der Produktion bis hinein zur Maschine. Bei Industrie Informatik ist er im Bereich Sales vor allem für Key Account Management und Presales verantwortlich.

Guido Rapp

war von 1996 bis 2006 als Softwareentwickler im MES-Umfeld bei der Wieland-Werke AG tätig und zuständig für den Aufbau einer EAI-Plattform zur Integration verschiedener Systeme mit dem Schwerpunkt MES und ERP. Seit 2006 ist Guido Rapp als Projektleiter in diversen MES-Projekten verantwortlich für den MES-Teil bei Rollout-Projekten (ICT, ERP und MES) bei den Tochtergesellschaften in Wien und Chicago und seit 2008 Teamleiter mit dem Schwerpunkt Projektmanagement. Zuvor absolvierte Guido Rapp ein Studium an der FH Ulm im Fachbereich Industrieelektronik.

Dr. Sven Rogalski

studierte, nach einer technischen Fachausbildung und anschließenden vierjährigen Selbstständigkeit, Wirtschaftsinformatik an der Universität Magdeburg. Ab 2006 arbeitete Dr. Sven Rogalski als wissenschaftlicher Mitarbeiter am FZI Forschungszentrum Informatik in Karlsruhe und übernahm im März 2009 die Leitung der Abteilung "Prozess- und Datenmanagement im Engineering" sowie die Verantwortung für das Geschäftsfeld "Produktion und Logistik". Im gleichen Jahr promovierte er erfolgreich an der Universität Karlsruhe (TH). Im Februar 2012 wechselte Sven Rogalski ans Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und ist dort als stellvertretender Leiter und Forschungs koordinator des Instituts für Informationsmanagement im Ingenieurwesen (IMI) tätig.

Martin Taucar

arbeitet seit 2001 in der Automobilindustrie als Senior Process Consultant bei MAGNA STEYR. Sein Schwerpunkt ist der Produktionsabwicklungsprozess und die diesbezügliche Applikations-Unterstützung. Martin Taucar leitete verschiedene IT-Projekte in Bereich der Implementation und Weiterentwicklung des hausintern eingesetzten MES-Systems, beispielsweise den Rollout im laufenden Betrieb der E-Klasse, die Adaptionen für den Neuanlauf der X3-Produktion und des Saab-Cabrios, den Rollout für die Produktionsanläufe von Aston Martin DB9, Peugeot RCZ und anderer. In jüngster Zeit leitet Martin Taucar ein Projekt, um diverse Ansätze einer PI-Lösung in eine hausinterne Standardapplikation überzuführen.

Eckhard Winter

absolvierte nach seiner Ausbildung zum Werkzeugmacher an der FH Heilbronn das Studium zum Dipl.-Ing. (FH) in der Fachrichtung Produktionstechnik. Im Anschluss an das Studium war er bei einem mittelständischen Fertigungsunternehmen für die Arbeitsvorbereitung und Fertigungssteuerung in leitender Funktion tätig. Seit 1992 konnte er beim bekannten ERP-Anbieter BRAIN als operativer Projektleiter nationale wie internationale Erfahrung in XPPS-Einführungsprojekten sammeln. Ab 1997 war Eckhard Winter dort mit verschiedenen Managementaufgaben betraut, zuletzt war er für den Bereich Consulting national und international in Europa verantwortlich. Seit 2003 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Industrie Informatik in Deutschland, seit 2012 auch für das Headquarter in Linz (Österreich).